

Auswahl von landwirtschaftlichen Einrichtungen mit Klasseneinteilung:

Tierhaltung	Code	Klasse	Bemerkung	EAU¹
Rinder	020403			
20 bis 300 Rinder	01	4		X
300 bis 1000 Rinder	02	3B		X
über 1000 Rinder	03	1B		X
Schweine	020408			
Sauen und/oder Ferkel <30kg und/oder Mastschweine an einem Standort; Summe des Quotienten: ((Anzahl Zuchtsauen/10) + (Anzahl Mastschweine/25) + (Anzahl Ferkel <30kg/75)) =	01			
1 bis 10	01	4		X
über 10 bis 50	02	3B		X
über 50	03	1B		X
Reine Mast- oder Zuchtbetriebe:	02			
über 2000 Mastschweine > 35 kg	01	1B		X
über 750 Zuchtsauen	02	1B		X
Geflügel (Legehennen oder Mast)	020409			
100 bis 5000	01	4		X
über 5000 bis 15.000	02	3B		X
über 15.000 bis 40.000	03	1B		X
über 40.000	04	1B		X
Pferde und Pferdeähnliche	020404			
10 bis 50	01	4		X
über 50 bis 150	02	3		X
über 150	03	1		X
Schafe und Ziegen	020407			
50 bis 500	01	4		X
über 500 bis 1.500	02	3B		X
über 1.500	03	1B		X
Kaninchen	020403			
100 bis 1.500	01	4		X
über 1.500 bis 5.000	02	3B		X
über 5.000	03	1B		X
Aquakultur	020201			
bis 30 t pro Jahr	01			X
über 30 t pro Jahr	02	1		X
Bienenvölker in Wohngebieten	020201	4		

Landwirtschaft	Code	Klasse	Bemerkung	EAU¹
Intensive landwirtschaftliche Nutzung				
Zuweisung von Brachland oder naturnahen Flächen mit einer Fläche von mehr als 20 ha für intensive landwirtschaftliche Nutzung.	020101	1		X
Be-/Entwässerung				
Landwirtschaftliche Wasserprojekte, einschließlich Bewässerungs- und Entwässerungsprojekte Grundstücke mit einer Fläche von mehr als 10 ha an einem Stück.	020103	1		X

Lagerungen	Code	Klasse	Bemerkung	EAU¹
Grünfuttersilos, einschließlich Silageballen	020104	4		
Wirtschaftsdünger	20102			
Misthaufen über 50 m ³	01	4		X
Güllelager über 50 m ³	02	4		X
Endlager von Biogasanlagen über 50 m ³	03	4		X
Chemische Düngemittel (flüssig & fest)	010110			
über 50 t	0301	1	EtRi*	X
5 bis 50 t	0302	4		
Holzlager (einschließlich Hackschnitzel, Pellets), (ausgenommen Rundholz, das innerhalb oder am Rand eines Waldgebiets geerntet und gelagert wird):	040303			
100 m ³ bis 300 m ³ außerhalb einer Ortschaft / Industriegebiet	0101	4		
100 m ³ bis 300 m ³ innerhalb einer Ortschaft / Industriegebiet	0102	3		
über 300 m ³	02	1		
Gefährliche Flüssigkeiten und Gas	010129			
300 L bis 5.000 L (Gesamtkapazität)	0301	3		
über 5.000 L (Gesamtkapazität)	0302	1	X	
Tankstelle für die Abgabe flüssiger und gasförmiger Brennstoffe:	041101			
Diesel, Bio-Diesel, Rapsöl; Tankvolumen 300 L bis 20.000 L	0101	4		
Diesel, Bio-Diesel, Rapsöl; Tankvolumen über 20.000 L	0102	1		X
Benzin; Tankvolumen über 200 L	02	1		
Gastankstelle	03	1		
Tanklager für Diesel, Bio-Diesel oder Rapsöl:	041102			
Tankvolumen 300 L bis 20.000 L	0101	4		
Tankvolumen über 20.000 L	0102	1		
Klärschlamm und Schlamm-Deponien von mehr als 100 m³ (ausgenommen Klärschlammdeponien mit einem Volumen von weniger als 500 m³ und deren Lagerzeit 3 Monate nicht überschreitet)	050904	1	EIE ⁴ , DECH ⁴	

Produktion und Verarbeitung	Code	Klasse	Bemerkung	EAU¹
Alkohole (Herstellung von alkoholhaltigen Getränken)	030102			
Brauereien: jährliche Produktion 50 hl - 5.000 hl Bier	0101	3	E. ind.5	
Brauereien: jährliche Produktion über 5.000 hl Bier	0102	1	E. ind.5	X
Brennereien: Gesamt-Kesselinhalt zwischen 20 L und 400 L	0201	3		
Brennereien: Gesamt-Kesselinhalt über 400 L	0202	1		
Weinkellereien mit einer Lagerkapazität über 200 m ³	03	1		X
Industrielle Produktion von Apfelwein	04	1		X
Industrielle Spirituosenherstellung (Liqueur)	05	1		X
Milch und Milchprodukte: Behandlung und Verarbeitung von Milch (Jahresdurchschnittswert):	030118			
200 kg bis 10 t pro Tag	01	3		X
10 t bis 200 t pro Tag	02	1		X
über 200 t pro Tag	03	1	E. ind. ⁵	X
Mahlen, Zerkleinern, Sieben, Schreddern, Absacken, Pulverisieren, Reiben, Sieben von pflanzlichen Stoffen und allen natürlichen organischen Produkten, einschließlich der Herstellung von Futtermitteln,	030108			
wenn die Gesamtkapazität der Sicherungen der Schalttafel kleiner ist als 3x63 A bei 400 V.	01	3		
wenn die Gesamtkapazität der Sicherungen der Schalttafel größer oder gleich 3x63 A bei 400 V ist.	02	1		

Maschinen, Geräte und Installationen	Code	Klasse	Bemerkung	EAU¹
Druckluft oder komprimierte nicht brennbare Gase (Handwerker- oder Industriekompressoren mit Ausnahme von Baustellenkompressoren)	010201			
Elektrische Nennleistung von 5 kW - 50 kW	01	3A		
Elektrische Nennleistung über 50 kW	02	1		
Waschen (Anlagen und Bereiche zum Waschen von Autos, Schwermaschinen, Lastkraftwagen, ...)	040205	3		X
Photovoltaikanlagen	070110	4		
Elektrische Transformatoren, Ortsnetzstationen mit einer Nennscheinleistung:	070105			
von 250 bis 1.000 kVA	01	4		
über 1.000 kVA bis 10 MVA	02	3		X
über 10 MVA	03	1		X
Motoren/Verbrennungsanlagen, ausgenommen solche, die zur Verwendung auf einem sich bewegenden Transportmittel bestimmt sind:	070210			
Stromgeneratoren (inkl. Notstrom), Nennleistung:				
200 kW bis 1.000 kW	010101	4		
Über 1.000 kW	010102	3A		
Verbrennungsmotoren und Gasturbinen (ortsfeste Anlagen) mit Strahltriebwerke und Gasturbinen (ortsfeste Anlagen) mit einer Nennleistung von mehr als 20 kW	0104	3A		

Hebeergeäte einschließlich Bühnenanlagen, Aufzüge, Hubwagen zum Stapeln von Gütern, Maschinen zum Heben und Befördern von Personen und Seilanlagen zum Befördern von Gütern oder Personen.	500202	3A		
Biogasanlage mit einer Produktion von:	500204			
bis 20 t pro Tag	01	3		X
über 20 t pro Tag	02	1		X

Baustelle	Code	Klasse	Bemerkung	EAU¹
Grabungsbaustelle im Umkreis von 100 Metern zu einem bewohnten Grundstück:	060101			
Im Fels mit einem Volumen von über 300 m ³	01	3B		
Ausgrabungsvolumen insgesamt über 5000 m ³	02	3B		

¹ "EAU" ein Kreuz in dieser Spalte signalisiert, dass eine Genehmigung nach dem Wassergesetz in der Regel erforderlich ist.

² "EtRi" (Risikostudien) umfasst die Betriebe, die unter die geänderte großherzogliche Verordnung vom 14. September 2000 über Risikostudien und Sicherheitsberichte fallen.

³ "DECH" (Abfall) verweist informatorisch auf die Bestimmungen des geänderten Abfallgesetzes vom 21. März 2012, insbesondere auf die Anhänge I (Beseitigungsverfahren) und II (Verwertungsbetriebe) hinsichtlich der darin auferlegten Zulassungs- oder Registrierungspflicht.

⁴ "EIE" (Umweltverträglichkeitsprüfung) die Einrichtung unterliegt einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach der geänderten großherzoglichen Verordnung vom 7. März 2003.

⁵ "E. ind." (Industrieemissionen) bezieht sich auf Anhang I der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen.